



The Global e-Invoicing Network

2009: OB10 steigert Umsätze und Transaktionen trotz globaler Wirtschaftskrise

Unternehmen verzeichnet signifikanten Umsatzzuwachs – Firmen unternehmen nachhaltige Schritte zur Transparenzsteigerung im Liquiditätsmanagement

Jesteburg (Hamburg), 10. Februar 2010 – [OB10](#), das weltweit führende e-Invoicing Netzwerk, gab heute die Ergebnisse für ein starkes Geschäftsjahr 2009 bekannt. In einer wirtschaftlich unsicheren Zeit, in der viele Firmen um ihre Existenz kämpfen mussten, konnte das Unternehmen ein signifikantes Wachstum verzeichnen. OB10 präsentierte einige exemplarische Zahlen aus dem Erfolgsjahr 2009 – 14 neue globale Unternehmenskunden, einen Lieferantenzuwachs von 60 % sowie Transaktionssteigerungen im Netzwerk von 65 % auf Jahresbasis im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Dies ergab eine Ertragssteigerung von über 40 %. Angesichts des Weltwirtschaftswachstums 2009 von nur 1 % ist dieser Zuwachs besonders bemerkenswert.

„Immer mehr Unternehmen suchen nach Dienstleistungen, mit denen sie den Cashflow optimieren, Betriebskosten reduzieren und klar definierte Finanzziele erreichen können“, sagt Jamie Gunn, CEO von OB10. „Wir bieten den Organisationen und ihren Lieferanten nicht nur einen fließenden Übergang zum elektronischen Rechnungsversand, sondern auch einen exzellenten Kundenservice. Damit ist OB10 bestens aufgestellt, um den Wachstumskurs auch 2010 und darüber hinaus fortzusetzen.“

In 2009 sind namenhafte Unternehmen wie Kraft, Hertz, Pfizer, Tesco, British Energy und Dr. Pepper Teil des OB10-Netzwerks geworden. Nach der erfolgreichen Einführung der elektronischen Rechnungslegung in Nordamerika innerhalb von 18 Monaten entschied Schneider Electric 2009 zudem, die Geschäftsbeziehungen zu erweitern und OB10 zum globalen Standard für die

Pressekontakt:

Cornelia Krannich
Trademark Public Relations GmbH
Goethestraße 66
D-80336 München
Tel. +49 (0)89 / 444 46 74 44
Tel. +49 (0)89 / 444 46 74 55
Fax +49 (0)89 / 444 46 74 79
E-Mail:
cornelia.krannich@trademarkpr.eu



gesamte elektronische Rechnungslegung sowie verwandte Dienstleistungen zu machen. Andere Bestandskunden wie DHL und Tyco International erneuerten 2009 ihre Verträge, um Lieferanten in weiteren Ländern mit einzubeziehen bzw. ein höheres Rechnungsvolumen abzudecken.

„Schneider Electric konnte von der Implementierung der Rechnungslösung von OB10 erheblich profitieren“, so Pam Carper, Manager of Disbursements von Schneider Electric USA Inc. „Wir konnten nicht nur unsere Kosten, sondern auch Fehler und Zykluszeiten reduzieren, unsere Straight-Through-Verarbeitungskapazität steigern und Schneider Electric als effizienteren Energieerzeuger und -lieferanten positionieren.“

Das Wachstum von OB10 wurde von einer Reihe von Schlüssel-Branchenindizes wie Sunday Times Tech Track, Deloitte Fast 50 und Deloitte Fast 500 EMEA anerkannt. Um weiterhin einen qualitativ hochwertigen Kundenservice und eine effiziente Dienstleistungserbringung gewährleisten zu können, hat OB10 sein Team um 33 % vergrößert.

Doch nicht nur neue globale Unternehmenskunden konnten gewonnen werden. OB10 hat auch seine Partnerschaften im vergangenen Jahr ausgebaut. Zu den neuen Partnern zählen Broadlane, Perceptive Software und Imagitek in den USA sowie Genpact auf globaler Ebene. Mit dieser Kombination aus neuen Kunden und Partnern konnte OB10 wertvolle und für alle Beteiligten vorteilhafte Beziehungen auf verschiedenen Ebenen sicherstellen.

„Die Ergebnisse des vergangenen Jahres zeigen, wie hart unser Team trotz des schwierigen Wirtschaftsklimas gearbeitet hat“, ergänzt Gunn. „Durch die Erweiterung unserer Geschäftsprozesse in Atlanta, London, Kuala Lumpur und besonders in Sofia konnten wir nicht nur die Betreuung unserer Bestandskunden



The Global e-Invoicing Network

kontinuierlich verbessern, sondern auch eine Reihe von Blue Chip Unternehmen als Neukunden gewinnen. Der Aufbau von Geschäftsbeziehungen mit Unternehmen wie Tesco, Kraft und Genpact ist beispielhaft für die Erfolge, die wir im letzten Jahr erzielen konnten. Wir sind zuversichtlich, im laufenden Jahr ähnlich beeindruckende Ergebnisse zu erreichen, da der Markt für e-Invoicing nach wie vor wächst. Die ersten Anzeichen sind ermutigend, denn Unternehmen erhöhen zunehmend ihre indirekten Ausgaben und es zeichnet sich ein konjunktureller Aufschwung ab.“

Über OB10:

OB10 (www.OB10.com) ist das erste und weltweit führende Netzwerk für die elektronische Rechnungsverarbeitung, das von Tausenden Firmen in über 100 Ländern eingesetzt wird. Durch den Verzicht auf Papier können nachhaltig Kosten reduziert und die Effizienz und Transparenz des Rechnungsprozesses gesteigert werden. Weder Rechnungssteller noch Rechnungsempfänger müssen dazu neue Hard- oder Software installieren. Es können alle gängigen Datenformate verarbeitet werden. Um eine hohe Akzeptanz und Beteiligung der Lieferanten zu gewährleisten, wurde auf Basis von Best-Practice ein erfolgsorientiertes Lieferantenanbindungsprogramm entwickelt. OB10 ist eine sichere und anwenderfreundliche Lösung, die die Anforderungen des Umsatzsteuer- und des Signaturgesetzes in Bezug auf die Verwendung qualifizierter Signaturen für elektronische Rechnungen in 28 Ländern erfüllt.

Zu den Kunden zählen: Deutsche Lufthansa AG, DHL, Unilever, Hertz, Kellogg's, SaraLee, Tesco, Pfizer, Eli Lilly, BP, General Motors, GlaxoSmithKline, Hewlett Packard, IBM, Kraft und Motorola.

Die Marken OB10 und OB10-Logo sind gesetzlich geschützte Marken von OB10 Ltd.